

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

VG Media: Neue Geschäftsführerin Maren Ruhfus erwartet von der Politik mehr Einsatz für den Wert kultureller und medialer Inhalte und den Schutz geistigen Eigentums.

Berlin, 24. September 2013. Maren Ruhfus, Geschäftsführerin der VG Media, adressierte am gestrigen Abend anlässlich der Auftaktveranstaltung in den neuen Räumen der VG Media unmittelbar „Nach der Wahl...“ in ihrer Begrüßungsrede erste Botschaften an den neugewählten Bundestag und die anwesenden Gäste aus Politik, Medienunternehmen und Presse: *„Die VG Media fordert schon seit langem eine Beteiligung an der Privatkopievergütung. Angesichts massenhafter Vervielfältigungen der privaten TV- und Radioprogramme ist diese einzigartige Ausnahme aus den 1960er Jahren nicht mehr zeitgemäß und vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs unserer Überzeugung nach sogar rechtswidrig.“*

Markus Runde, Geschäftsführer der VG Media, problematisierte die industriepolitische Auseinandersetzung zwischen privat finanzierten Inhaltenanbietern auf der einen und Infrastrukturbetreibern auf der anderen Seite. *„Auch in einer digitalisierten Fernseh- und Hörfunkwirtschaft ist das Eigentumsrecht eine der Säulen unserer verfassungsrechtlich garantierten Freiheitsrechte. Wer Urheber- und Leistungsschutzrechte verwertet, hat dafür – unabhängig davon, ob der Vertriebsweg analog oder digital ist, der Verwerter eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung oder das Internet wählt – eine angemessene Vergütung an die Rechteinhaber zu zahlen.“*

Maren Ruhfus betonte angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Monopolisierung von Informationen und Unterhaltung auf wenigen Plattformen die Notwendigkeit eines gemeinsamen Vorgehens der privat finanzierten Inhaltenanbieter. Zum Abschluss wandte sie sich mit einem Appell an die Vertreter der Kultur- und Kreativwirtschaft: *„Lassen Sie uns gemeinsam für den Wert kultureller und medialer Inhalte und für unsere verfasste Eigentumsordnung eintreten. Die VG Media und die durch sie vertretenen privaten Sendeunternehmen haben Sie hier an Ihrer Seite.“*

Die VG Media hat als Verwertungsgesellschaft der privaten Sendeunternehmen eine wichtige Rolle bei der Refinanzierung des für die Zuschauer und Zuhörer kostenfreien Fernseh- und Hörfunkprogramms. Seit 2003 hat sie insgesamt rund 400 Millionen Euro an die 143 wahrnehmungsberechtigten Sendeunternehmen ausgeschüttet. Erst kürzlich wurden ihr vom Landgericht Berlin weitere 46 Millionen Euro für die Verwertung der privaten Hörfunk- und Fernsehprogramme im Wege der Kabelweitersendung durch die Kabel Deutschland GmbH zugesprochen.

KONTAKT

VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH
Lennéstraße 5
10785 Berlin

Bernd Delventhal, Leiter Kommunikation
Tel: 030 20 62 00 - 20 / Fax: - 32
E-Mail: bernd.delventhal@vgmedia.de
www.vgmedia.de

Über die VG Media

Die VG Media ist die Verwertungsgesellschaft der privaten Fernseh- und Hörfunksender mit Sitz in Berlin. Sie vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte von 143 Sendeunternehmen in Deutschland und Europa. Zu den von der VG Media vertretenen Unternehmen zählen in verschiedenen Geschäftsbereichen nahezu alle deutschen privaten TV- und Radiosender, zugleich aber auch internationale TV-Sender wie SBS 6, Eurosport, Al Jazeera, CNN International, CNBC, Bloomberg, Euronews, France 24, Net 5, Veronica, nickelodeon, COMEDY CENTRAL, etc.